

Zentrale
S 1-1

Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Telefon: 069 9566-2478

zentrale.bbk@bundesbank.de
www.bundesbank.de

11. August 2005

Rundschreiben Nr. 35/2005

An alle
zur Depotstatistik meldepflichtigen Banken, Kapitalanlagegesellschaften und
Wertpapierhandelsbanken sowie an alle „Dienstleister für Depotstatistikzwecke“

Depotstatistik (neu)

hier: Registrierung für die Teilnahme am Datentransfer im Rahmen des Bundesbank-ExtraNet;
Testeinreichung der Meldungen im XML-Format; Test des neuen Rückfragen-Tools „ConTact“

Bezug

Unsere Schreiben vom 8. Juli 2003 „Elektronischer Mailversand an die Meldepflichtigen“ und
27. Juli 2004 „Änderung des Erhebungsverfahrens für die Depotstatistik“

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserem Schreiben vom 27. Juli 2004, in dem Sie über den Erlass der Anordnung zur Depotstatistik (neu) informiert worden waren, hatten wir angekündigt, dass wir Sie rechtzeitig vor der Testphase der neuen Erhebung, die für den Herbst 2005 vorgesehen ist, über das Registrierungs- und Testverfahren für das Bundesbank-ExtraNet informieren würden. Unser heutiges Schreiben erläutert die einzelnen Verfahrensschritte.

1. Bundesbank-ExtraNet

Das Bundesbank-ExtraNet ist die E-Business-Infrastrukturplattform der Deutschen Bundesbank zur sicheren¹ Abwicklung von Geschäftsprozessen auf der Basis von Internettechnologie. Seit dem Meldetermin Dezember 2004 dürfen die bankstatistischen Meldungen nur noch elektronisch über diesen Einreichungsweg abgegeben werden². Somit sind bereits die für die Abwicklung des Meldewesens zuständigen Sachbearbeiter der „Eigenanwender“-Banken (MFIs) und der Rechenzentralen (RZ) bzw. sonstigen Dienstleister (DL) für bestimmte ExtraNet-Fachverfahren/Funktionen registriert und zur Nutzung bestimmter Funktionalitäten (z. B. zur Einreichung der monatlichen Bilanzstatistik (BISTA)) berechtigt. Daneben nutzen auch viele Sparkassen und Kreditgenossenschaften, die ihr bankstatistisches Meldewesen über das zuständige RZ abwickeln, das ExtraNet der Bundesbank für bestimmte Zwecke ohne Zwischenschaltung der RZ (beispielsweise für den direkten Zugriff auf die bankaufsichtliche ExtraNet-Fachverfahrensfunktion „Stammdatensuchmaschine“ für Kreditnehmer-Identifikationsnummern (Groß- und Millionenkreditmeldewesen))“).

¹ http://www.bundesbank.de/download/extranet/extranet_v2_1_kunden.pdf

² Ausgenommen hiervon war die letztmalige Einreichung der jährlichen Depotstatistik (alt) für das Jahr 2004.

2. Registrierung für das ExtraNet

Die Registrierung für die Funktionen „Einreichung der Depotstatistik“ und „Automatische Quittung Depotstatistik“ des Fachverfahrens „Bankstatistisches Meldewesen“ ist ab sofort möglich. Da durch die jeweiligen Postlaufzeiten, die Freischaltung durch die zuständige Fachstelle, die Generierung des Kennwortes³ sowie dessen Versand zwischen der Registrierung und der aktiven Teilnahme am ExtraNet ein Zeitbedarf von ca. 10 Tagen bei Erstregistrierung bzw. 3-5 Tage bei einer Folgeregistrierung zu erwarten sind, stellen wir anheim, möglichst bald die erforderliche Registrierung durch Ihre Mitarbeiter zu veranlassen. Nur wenn Ihren Mitarbeitern ein Benutzername⁴ und ein Kennwort vorliegt, ist die Teilnahme am Testverfahren möglich. Bitte beachten Sie, dass am Ende der Registrierung ein PDF-Dokument erzeugt wird, das abgespeichert, ausgedruckt, von Zeichnungsberechtigten Ihres Instituts unterschrieben und umgehend an die in dem Dokument genannte zuständige Stelle der Bundesbank übersandt werden muss⁵. Erst nach Vorlage dieses Registrierungsantrags erfolgt die Freischaltung durch den Bundesbank-Fachbereich und die anschließende Zusendung des Kennwortes.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie bitten, durch organisatorische Maßnahmen in Ihrem Hause sicherzustellen, dass die bei der Benutzer-Registrierung in den Profildaten anzugebende Email-Adresse so gewählt wird, dass von der Bundesbank an diese Adresse gerichtete Nachrichten umgehend von den zuständigen Sachbearbeitern entgegengenommen werden. Daher empfehlen wir Ihnen, eine „funktionale Email-Adresse“ einzurichten und uns aufzugeben. Bei einer „persönlichen Email-Adresse“ müssten Sie die ständige Überwachung des Nachrichteneingangs sicherstellen.

Sachbearbeiter von meldepflichtigen Instituten, die ihre bankstatistischen Meldepflichten (BISTA etc.) unter Zwischenschaltung des zuständigen RZ abwickeln (zumeist Kreditgenossenschaften und Sparkassen), müssen sich ebenfalls „erstregistrieren“. **Dies hat allerdings keinerlei Auswirkungen auf die Zusammenarbeit dieser Institute mit den jeweiligen RZ, sondern dient lediglich der direkten Adressierbarkeit von Rückfragen der Bundesbank an das meldepflichtige Institut zu eingereichten bankstatistischen Meldungen; unser neues Rückfragen-Tool (ExtraNet ConTact) wird im Rahmen der Depotstatistik-Tests ebenfalls mit den meldepflichtigen Instituten erprobt werden.** Weitere Erläuterungen zum ConTact finden Sie unter Punkt 4.2.

Um das in Punkt 4 vorgestellte Testverfahren durchführen zu können, müssen die Mitarbeiter Ihres Instituts folgende – je nach Ausgangslage unterschiedlichen – Vorarbeiten durchführen:

2.1 Erstregistrierung

Falls die für die Depotstatistik (neu) zuständigen Sachbearbeiter Ihres Hauses bisher noch nicht für ein ExtraNet-Fachverfahren (bspw. für eine Funktion wie „Einreichung der monatlichen Bilanzstatistik (BISTA)“) registriert sind, kann diese Registrierung auf der Homepage der Bundesbank (<http://www.bundesbank.de>) durchgeführt werden. Unter „Erstregistrierung“ ist

³ Die Begriffe Kennwort, Passwort und PIN werden synonym verwendet.

⁴ Die Begriffe Benutzername und UserID werden synonym verwendet.

⁵ Dieses Dokument enthält auch Ihren Benutzernamen; es empfiehlt sich, dass sich der jeweilige Sachbearbeiter eine Kopie des Schreibens anfertigt.

die erstmalige Anmeldung eines Sachbearbeiters/einer Sachbearbeiterin Ihres Instituts für eines der via ExtraNet angebotenen Verfahren der einzelnen Bundesbank-Fachstellen zu verstehen. Für die Zulassung zum Datentransfer im Rahmen der Depotstatistik (neu) ist dabei folgendermaßen vorzugehen:

- Den Link http://www.bundesbank.de/meldewesen/mw_bankenstatistik_extranet.php⁶ eingeben.
- Herunterscrollen bis zum Abschnitt „Erstregistrierung“.
- Anwahl des ersten Links „Monatliche Bilanzstatistik ... Depotstatistik ...“.
- Eingabe des Identifikationsschlüssels Ihres Instituts.
- Auswahl der Funktion „Einreichung der Depotstatistik“ und „Automatische Quittung Depotstatistik“.
- Anklicken der Schaltfläche „Weiter“ zur Eingabemaske für die persönlichen Daten.
- Nach vollständiger Eingabe der persönlichen Daten ist der PDF-Registrierungsantrag auf der eigenen Festplatte zu speichern, auszudrucken und von zwei für das MFI Vertretungsberechtigten zu unterschreiben. Dieser Antrag ist dann auf dem Postweg an die angegebene Adresse zu senden.
- Nach Eingang des Antrags bei der Bundesbank und erfolgter Freigabe durch die Fachstelle der Bundesbank wird der PIN-Brief mit dem Kennwort an das MFI versandt; dieser muss hausintern an den/die registrierte/n Mitarbeiter/in weitergeleitet werden.

2.2 Folgeregistrierung

Falls die für die Depotstatistik (neu) zuständigen Sachbearbeiter Ihres Hauses bereits für andere Fachverfahren/Funktionen (z. B. „Einreichung der monatlichen Bilanzstatistik (BISTA)“) registriert sind, ist lediglich die Erweiterung einer bereits bestehenden Zulassung zum ExtraNet („Folgeregistrierung“) notwendig. Diese kann unter <https://extranet.bundesbank.de/bsvpriv/> vorgenommen werden. Dabei ist zu beachten, dass nicht nur die neu beantragten Funktionen „Einreichung der Depotstatistik“ und „Automatische Quittung Depotstatistik“, sondern alle Funktionen, für die die bereits erteilte Zulassung bestehen bleiben soll, markiert werden müssen; Berechtigungen für nicht markierte Funktionen des Fachverfahrens „Bankstatistisches Meldewesen“ werden sonst deaktiviert.

Sollten sich einzelne Mitarbeiter/innen Ihres Hauses bereits in der Vergangenheit für die Funktion „Einreichung der Depotstatistik“ haben registrieren lassen, müssen diese ihre Registrierung nur um die Funktion „Automatische Quittung Depotstatistik“ ergänzen.

Nach Übersendung des obligatorischen Registrierungsantrags und erfolgter Freigabe durch die Fachstelle der Bundesbank kann/können die neue(n) Funktion(en) genutzt werden. Die Folgeregistrierung hat keine Auswirkungen auf das Kennwort.

3. Abgabe von permanenten Fehlanzeigen

Institute, die über keine meldepflichtigen Wertpapierbestände verfügen (also weder Kunden- noch Eigenbestände), haben eine Fehlanzeige abzugeben. Aus Vereinfachungsgründen genügt es, wenn meldepflichtige Institute mit **permanenter Fehlanzeige** diese nur einmal jährlich (am Jahresende) anzeigen. Permanente Fehlanzeigen können mit Hilfe einer vorbereiteten PDF-Datei abge-

⁶ oder auf der Startseite der Bundesbank-Homepage folgende Links auswählen: Services – ExtraNet – im Abschnitt „Erstregistrierung / Neuanmeldung“ das Auswahlménü öffnen und „Bankenstatistik“ auswählen

geben werden, die demnächst auf die Depotstatistik-Seite der Bundesbank-Homepage gestellt wird. Das ausgefüllte Dokument kann der Bundesbank per Fax, Brief oder E-Mail zugesandt werden. **Eine Registrierung für das ExtraNet ist deshalb für Institute mit permanenter Fehlanzeige für Zwecke der Depotstatistik (neu) nicht erforderlich.**

4 Das Testverfahren zur Depotstatistik (neu)

4.1 Elektronische Einreichung von XML-Meldungen und „Herunterladen“ von automatisiert bereit gestellten Fehlerprotokollen

Es ist vorgesehen, dass ab **5. September 2005** jedes einzelne zur Depotstatistik (neu) meldepflichtige Institut eine Testmeldung einreichen muss. Die Testmeldungen können virtuelle, sollten aber nach Möglichkeit reale Daten enthalten. Bei der Übersendung realer Daten können nämlich neben der Einhaltung der technischen Vorgaben auch sämtliche inhaltlichen Plausibilitätsprüfungen durchgeführt werden⁷. Damit die Plausibilitätsprüfungen und der Datenvergleich mit anderen bankstatistischen Erhebungen (z. B. mit den Wertpapierdaten der BISTA) gewährleistet wird, ist es sinnvoll, die Daten entweder per 30. Juni 2005 oder per 30. September 2005 testweise zu übertragen.

Daneben erhalten die zuständigen Sachbearbeiter/innen der meldepflichtigen Institute die Möglichkeit, sich mit den automatisiert erzeugten Fehlerprotokollen vertraut zu machen. Für die Abwicklung des Testverfahrens steht die Produktionsumgebung des ExtraNet bis einschließlich **16. Dezember 2005** zur Verfügung. Die zur Testdateneinreichung benötigten Internet-Links finden Sie auf der Homepage der Bundesbank (<http://www.bundesbank.de/extranet.php>)⁸. Die Einreichung in der Produktionsumgebung ist jederzeit während der Betriebszeiten des ExtraNet (an allen Bankarbeitstagen mit Ausnahme der Wochenenden und der im EZB-Feiertagskalender genannten Tage von 06:00 bis 20:00 Uhr, siehe http://www.bundesbank.de/extranet/extranet_betriebszeiten.php) möglich.

4.2 Einsatz des ExtraNet-ConTact-Tools für Rückfragen zu bankstatistischen Meldungen

Mit Einzelschreiben vom 8. Juli 2003⁹ „Bankenstatistik – Elektronischer Mailversand an die Meldepflichtigen“ hatten wir die Banken (MFIs) gebeten, uns ihr Einverständnis zu erklären, im Rahmen von Formal- und Plausibilitätsprüfungen auftretende Rückfragen zu vertraulichen bankstatistischen Einzeldaten b.a.w. über das „offene Internet“ an sie zu adressieren. In diesem Schreiben kündigten wir an, mittelfristig eine ExtraNet basierte Lösung zu entwickeln, die den Belangen des Datenschutzes Rechnung trägt. Die Programmierarbeiten zu dieser DV-Lösung befinden sich in der Endphase, und wir werden im Rahmen der Depotstatistik-Einreichungstests auch das neue ExtraNet-Rückfragen-Tool **ConTact** testen. Programmtechnisch ist ConTact in die Benutzerverwaltung von ExtraNet integriert (<https://extranet.bundesbank.de/bsvpriv/>; Menüpunkt „Rückfragen anzeigen“), d. h. die Berechtigung eines(r) registrierten Sachbearbeiters(in) Ihres Instituts, Depotstatistik-Daten via ExtraNet einzureichen, umfasst auch die Zulassung, via ConTact generierte Rückfragen der Bundesbank zu diesen Meldedaten zu beantworten.

⁷ Die jeweils aktuelle Übersicht über sämtliche Prüfungen lässt sich von der Homepage der Bundesbank (<http://www.bundesbank.de>) unter „Statistik, Meldewesen, Bankenstatistik, Depotstatistik (neu), Ausweisschriften/Informationen zum Erhebungskonzept, Qualitäts-/Plausibilitätsprüfungen“ herunterladen.

⁸ Abschnitt „Nutzerbereich“ → „Einreichung und Abholung“ → Bankenstatistik → Bereich der Depotstatistik.

⁹ Wurde nicht auf der Bundesbank-Homepage unter der Rubrik „Rundschreiben“ eingestellt.

Es ist vorgesehen, für die Depotstatistik (neu) dieses neue Verfahren von Anfang an zu nutzen. Deshalb ist von den meldepflichtigen Instituten sicher zu stellen, dass die für die Bearbeitung der Rückfragen zuständigen Mitarbeiter/innen sich für die notwendigen Funktionen im ExtraNet registrieren. Sobald die Bundesbank-Fachstelle eine Rückfrage für das jeweilige Institut im ExtraNet einstellt, erhalten die für die Depotstatistik (neu) registrierten Mitarbeiter/innen des betroffenen Instituts eine „ungesicherte“ E-Mail-Benachrichtigung, die auf das Vorliegen einer Bundesbank-Rückfrage hinweist. Diese Email enthält eine Verknüpfung, die nach Anklicken direkt zu der – im gesicherten ExtraNet-Bereich hinterlegten – Rückfrage verzweigt. Unabhängig von dieser Verknüpfung kann sich der registrierte Benutzer jederzeit über (<https://extranet.bundesbank.de/bsvpriv/>) in sein Benutzerprofil einwählen. Dort gelangt er über den Menüpunkt „Rückfragen anzeigen“ → Auswahl des Fachverfahrens „Bankenstatistisches Meldewesen“ → Auswahl der Funktion „Einreichung der Depotstatistik“ → „Suche starten“ zu einer Übersicht der Rückfragen. Eine detaillierte Beschreibung des Verfahrens finden Sie in der ExtraNet-Dokumentation (Punkt III.4, Seite 59 ff.).

5 Ansprechpartner

- Technische Fragen zum ExtraNet:
 - ExtraNet-Dokumentation:
http://www.bundesbank.de/extranet/extranet_dokumentation.php
 - ExtraNet Call Center:
http://www.bundesbank.de/extranet/extranet_kontakt.php bzw.
E-Mail: tc_extranet@bundesbank.de

- Fragen zur Registrierung und zum Inhalt der Depotstatistik-Meldung:
 - Telefonisch:
Frau Scherer, 069 9566-2918
Herr Munz, 069 9566-8420
 - E-Mail: depotstatistik@bundesbank.de

- Fragen zum XML-Format
 - statistik-s43-2@bundesbank.de

Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns im Voraus sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen
DEUTSCHE BUNDESBANK
Kleinjung Tschet



Beglaubigt:

Bundesbankamtsrat